

B.12

SEITE 1

WORKSHOP PROJEKTINTEGRATION EINTÄGIG

Schwerpunkte des Workshops in der Übersicht

- Standortbestimmung für die eigene Arbeit
- Austausch und Vernetzung der Medienscout- Teams lokal und überregional
- Vernetzung der Medienscouts mit lokalen Fachinstitutionen
- Planungskonzepte für die Scoutarbeit an der Schule
- Motivation und Anregungen für die Projektarbeit

Zur Vorbereitung auf diesen WS bitte auch „Organisation“ in diesem Dokument beachten!

Ablauf

Dauer	Schwerpunkt / Thema	Methode	Material	Variante / Materialvariante	Kompetenzorientierte Zuordnung / Kompetenzen
10-15 Min.	Begrüßung, Tagesplan/Überblick, Organisation Soziales Lernen	Input im Plenum Gruppenarbeit: Im Zweierteam etwas bauen, falten, legen...	PowerPoint-Folien AB C.19/20 oder AB C.15/16 AB C.17/18	Tagesplan auf Papier/Tafel	Die TN erleben sich im Team und erreichen gemeinsam ein Ziel Die TN gehen aufeinander ein, erleben, dass sie sich aufeinander verlassen können
20 - 30 Min.	Sammeln von möglichen Medienscouts-Aktionen oder Projektideen. Austausch der Ideen, möglicher Rückgriff auf bestehende Erfahrungen anderer Gruppen/ Reflektion	Placemat-Activity „Welche Ideen habe ich für unsere Scoutarbeit?“ Einzel-/Gruppenarbeit Vergleich im Schulteam Erstellen einer Liste und Gewichtung Vorstellung im Gesamtplenum Aussuchen einer Idee oder Aktion pro Team	AB D. 9 DIN A3-Blätter	a) Kartenabfrage: Grüne Karten: das haben wir bereits erreicht/umgesetzt Gelbe Karten: das wollen wir(zeitnah) realisieren Rote Karten: offene Fragen, bisherige Stolpersteine b) Stolpersteinparcour C. 35 c) Plakat mit Smileys (selbst gemalt): Auf den Plakaten sind Smileys mit einem Grinsen, traurigen Gesicht oder	TN sammeln und strukturieren TN schätzen ein und bewerten TN bilden sich eine Meinung und argumentieren TN nehmen andere Medienscouts und Medienscoutsgruppen wahr und erleben Teamgeist.

B.12

SEITE 2 **WORKSHOP**
PROJEKTINTEGRATION EINTÄGIG

				offenem Mund zu sehen	
45 Min.	<p>Ausarbeitung einer Idee/Aktion aus der vorherigen Übung oder bestehender Ideen</p> <p>Vorstellung einer Idee oder Möglichkeit Ergänzungen, Fragen, Tipps</p>	<p>Gruppenarbeit: Projektplan/Plakat „Medienscouts an unserer Schule...“</p> <p>Gallery Walk Projektpläne/Plakate werden aufgehängt. Fragen, Anmerkungen, weitere Ideen etc. können von den anderen notiert werden</p>	<p>AB D 10</p> <p>Bildmaterial zur Gestaltung von Plänen, Plakaten</p>	<p>Falls keine eigene Idee bearbeitet werden möchten, können Beispiele für Aktionsideen eingebracht werden</p> <p>Je zwei Schulteams entwickeln hier gemeinsam</p> <p>Evtl. sind schon Experten da, die sich am Gallery-Walk beteiligen können</p>	<p>Die TN entwickeln konkrete Aktionen</p> <p>Die TN unterstützen sich gegenseitig, und erfahren Beratung von anderen</p> <p>Die TN präsentieren und bewerten Planungsergebnisse</p>
10 Min.	Pause				
60 – 90 Min.	<p>Expertenrunde/-Vorstellung</p> <p>Lokale AnsprechpartnerInnen und Institutionen stellen sich vor</p> <p>Abbau von Schwellenängsten</p> <p>Ausloten von Kooperations- und Unterstützungsmöglichkeiten</p>	<p>Kurzinputs/ Präsentation/ Fragerunden</p>	<p>PowerPoint, Broschüren etc.</p>	<p>Zentrale Vorstellung oder Markt der Möglichkeiten (mehrere Infostände, die gruppenweise besucht werden)</p>	<p>Die TN lernen verwandte Arbeits- und Aktionsfelder kennen</p> <p>Die TN ziehen Schlüsse für die eigene Arbeit</p> <p>Die TN lernen Kooperationsmöglichkeiten und AnsprechpartnerInnen kennen</p>
	<p>Best Practice Beispiele</p> <p>Aktionsbeispiele von Medienscouts, um unterschiedliche Möglichkeiten zu prüfen</p>	<p>Input mit Power Point</p> <p>Auswertung von Filmbeispielen und Infos von der Medienscout-Webseite</p>	<p>Von Webseite: „Medienscouts aktiv“</p> <p>Filmbeiträge ...über Medienscouts ...über BeratungslehrerInnen</p>	<p>Power Point „Best Practice“</p>	<p>Die TN lernen aktive Medienscoutarbeit kennen und ziehen Schlüsse für die eigene Arbeit</p> <p>Die TN erkennen Projektmöglichkeiten und entwickeln eigene Ideen</p>

Organisation

Kreis / Stadt:	
Datum und Ort:	
Anzahl der TN:	
KoordinatorIn & Kontakt :	
AnsprechpartnerIn vor Ort & Kontakt:	
Team & Kontakte:	
Räume:	
Arbeitsblätter:	<p>AB C.19/20 (Kopien 1x pro Paar) AB C.15/16 (Kopien 1x pro Paar) AB C.17/18 (Kopien 1x pro Paar)</p> <p>AB D. 9 (Kopien 1x pro Vierergruppe) AB D. 10 (Kopien 1x pro Scoutteam) Falls Variante gewählt wird: AB 35 (Kopien 1x pro Paar)</p>
Material:	<p>Folien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablauf des Tages • Best Practice Beispiele • www.medianscouts-nrw.de/projektbeispiele • <i>Beiträge von Gastexperten</i> <p>Filmmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Medianscout sein – Schülerinnen und Schüler aus NRW erzählen“ • „Medianscouts-NRW – Einstieg in ein erfolgreiches Projekt“ • http://www.medianscouts-nrw.de/medianscouts-film/ <p>Sonstiges: Prospekte von Mediendarstellungen, Zeitschriften/Broschüren mit Mediennutzern etc. für Collagen, Edding-Stifte, Kleber Karten in grün, gelb und rot DIN A 3 Papier Stellwände, Pins, Klebeband Jede Menge großer u. kleiner Kartons Broschüren von Experteninstitutionen</p>

<p>Sicherung der Arbeitsergebnisse:</p>	<p>Während des WS können Fotos von den TN, den Arbeitsprozessen, den Arbeitsergebnissen, den Präsentationen usw. erstellt werden</p> <p>Zum Abschluss des WS gilt es zu klären, wer diese Dokumentation an das Projektbüro weiterleitet und wer diese Inhalte sichert. Das kann auch Aufgabe der Koordinatorin/ des Koordinators der Stadt/ des Kreises sein, sofern diese beim WS anwesend sind</p> <p>Dass die angehenden Medienscout-Teams diese Aufgabe reihum übernehmen, wäre eine weitere Möglichkeit (z.B. immer zwei Teams teilen sich Aufgaben auf)</p>
---	---